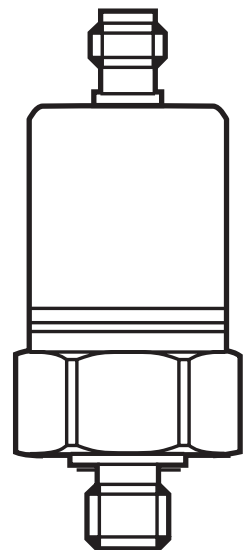




Bedienungsanleitung
Elektronischer Drucksensor
PA35xx

DE

80222190 / 00 06 / 2019



Inhalt

1 Sicherheitshinweise	2
2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2.1 Einsatzbereich	3
3 Montage.....	4
4 Elektrischer Anschluss.....	4

1 Verwendete Symbole

▶ Handlungsanweisung



Wichtiger Hinweis

Fehlfunktionen oder Störungen sind bei Nichtbeachtung möglich.



Information

Ergänzender Hinweis.

2 Sicherheitshinweise

- Das beschriebene Gerät wird als Teilkomponente in einem System verbaut.
 - Die Sicherheit dieses Systems liegt in der Verantwortung des Erstellers.
 - Der Systemersteller ist verpflichtet, eine Risikobeurteilung durchzuführen und daraus eine Dokumentation nach den gesetzlichen und normativen Anforderungen für den Betreiber und den Benutzer des Systems zu erstellen und beizulegen. Diese muss alle erforderlichen Informationen und Sicherheitshinweise für den Betreiber, Benutzer und ggf. vom Systemersteller autorisiertes Servicepersonal beinhalten.
- Dieses Dokument vor Inbetriebnahme des Produktes lesen und während der Einsatzdauer aufbewahren.
- Das Produkt muss sich uneingeschränkt für die betreffenden Applikationen und Umgebungsbedingungen eignen.
- Das Produkt nur bestimmungsgemäß verwenden (→ Bestimmungsgemäße Verwendung).
- Das Produkt nur für zulässige Medien einsetzen (→ Technische Daten).
- Die Missachtung von Anwendungshinweisen oder technischen Angaben kann zu Sach- und / oder Personenschäden führen.
- Für Folgen durch Eingriffe in das Produkt oder Fehlgebrauch durch den Betreiber übernimmt der Hersteller keine Haftung und keine Gewährleistung.
- Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des Produktes darf nur ausgebildetes, vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchführen.
- Geräte und Kabel wirksam vor Beschädigung schützen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Drucksensor erfasst den Systemdruck und setzt ihn in ein analoges Ausgangssignal um.

- 4...20 mA

3.1 Einsatzbereich

- Druckart: Relativdruck

Bestellnummer	Messbereich (Nenndruck)		Statische Druckfestigkeit (max. zulässiger Druck)		Berstdruck	
	bar	psi	bar	psi	bar	psi
PA3509	-1...1	-14,5...14,5	10	145	30	435
PA3526	0..2,5	0...36,3	20	290	50	725
PA3524	0...10	0...145	75	1087	150	2175
PA3523	0...25	0...363	150	2175	350	5075
PA3522	0...100	0...1450	300	4350	650	9400
PA3521	0...250	0...3 625	400	5800	850	12300
	mbar	psi	bar	psi	bar	psi
PA3589	0...100	0...1,45	4	58	30	435
PA3528	0...250	0...3,63	6	84	30	435

$$\text{MPa} = \text{bar} \div 10 / \text{kPa} = \text{bar} \times 100.$$



Überlastdrücke, die den angegebenen maximal zulässigen Druck überschreiten, sind durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

Der angegebene Berstdruck darf nicht überschritten werden.

Schon bei kurzzeitiger Überschreitung des Berstdrucks kann das Gerät zerstört werden. ACHTUNG: Verletzungsgefahr!

Einsatz in gasförmigen Medien bei Drücken > 25 bar nur auf Anfrage.



Druckgeräterichtlinie (DGRL):

Die Geräte entsprechen der Druckgeräterichtlinie, sind für Medien der Fluidgruppe 2 ausgelegt und werden nach guter Ingenierpraxis hergestellt.

Einsatz von Medien der Fluidgruppe 1 auf Anfrage!

4 Montage



Vor Ein- und Ausbau des Geräts: Sicherstellen, dass die Anlage druckfrei ist.

- ▶ Gerät in einen entsprechenden Prozessanschluss einsetzen (s. Typaufkleber "Port Size").
- ▶ Fest anziehen.
Empfohlenes Anzugsdrehmoment: 25...35 Nm

DE

5 Elektrischer Anschluss



Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft installiert werden. Die nationalen und internationalen Vorschriften zur Errichtung elektrotechnischer Anlagen sind zu befolgen. Spannungsversorgung nach EN50178, SELV, PELV.

- ▶ Anlage spannungsfrei schalten.
- ▶ Gerät folgendermaßen anschließen:

Adernfarben			
BN	braun		
WH	weiß		
			OUT: Analogausgang Farbkennzeichnung nach DIN EN 60947-5-2
Beispielbeschaltungen			

Weitere Informationen unter www.ifm.com